

Über lichtempfindliche Moleküle im Auge nehmen sie die Kompass-Richtung des Magnetfelds visuell wahr. Zusätzlich verfügen die Vögel über einen Magnetsensor aus eisenmineralhaltigen Kristallstrukturen im oberen Teil ihres Schnabels, der über Nervenbahnen mit dem Hirnstamm verbunden ist. Für beide Orientierungssy-

steme konnte die Gruppe um Mouritsen als erste die beteiligten Areale im Gehirn der Vögel identifizieren.

Weitere Informationen finden sich unter: <http://www.presse.uni-oldenburg.de/mit/2011/213.html>.

Gekürzt und ergänzt nach: Univ. Oldenburg, Presse & Information, 06. Juni 2011; 213/11

## Nachrichten

### Alte Buchenwälder in Deutschland sind jetzt Weltnaturerbe

Die fünf wertvollsten verbliebenen Reste großflächiger naturnaher Buchenbestände in Deutschland, der Grumsiner Forst in Brandenburg, der Nationalpark Kellerwald-Edersee in Hessen, der Nationalpark Jasmund und der Müritz-Nationalpark in Mecklenburg-Vorpommern sowie der Nationalpark Hainich in Thüringen, wurden am 25. Juni vom UNESCO-Welterbekomitee in die Liste des Welterbes aufgenommen. Jedes Gebiet weist spezifische Aus-

prägungen und standörtliche Besonderheiten auf, die es einzigartig und unersetzlich machen.

Die Welterbestätte heißt jetzt „Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands“. Das schon seit 2007 bestehende grenzüberschreitende Weltnaturerbe Buchenwälder, zu dem auch zehn Gebiete in der Slowakei und der Ukraine in montanen und subalpinen Höhenlagen gehören, wurde nunmehr um einen deutschen Teil mit Resten natur-



Blicke vom vielbesuchten Baumkronenpfad im Frühling vermitteln einen Eindruck - neben der Buchendominanz- von der Baumartenvielfalt des Nationalparks Hainich. Foto: S. Klaus



Im Kreislauf von Werden und Vergehen können auch in Lücken eines alten Buchenwalds Ahornarten und Eschen aufwachsen (NLP Hainich).

Foto S. Klaus

naher Tiefland-Buchenwälder erweitert, die es weltweit nur noch in Deutschland gibt.

Unser Mitglied S. Klaus hat mit seinem Kollegen E. Reisinger die Idee eines Nationalparks im Hainich entwickelt, um politische Akzeptanz gerungen und die Ausweisung bis zur Fertigstellung des Nationalparkgesetzes mit begleitet.

Ausführliche Information liefern die Internetseite <http://weltnaturerbe-buchenwaelder.de/de/buchenwaelder.html> sowie die Broschüre „Unesco-Welterbe Buchenwald“, die man unter <http://www.nationale-naturlandschaften.de/dateien/publikationen/Broschuere%20Weltnaturerbe%20Buchenwald.pdf> herunterladen kann.

Kathrin Hüppop